

NACHRICHTEN



AUS DEM FRANKENBUND

Herausgeber: Der 1. Bundesvorsitzende. Für den Inhalt der Gruppenberichte sind die Gruppenvorsitzenden verantwortlich. - Bundesgeschäftsstelle: Würzburg, Hofstraße 3, Ruf 5 67 12 - Postscheckkonto Nürnberg 308 04, Städt. Spark. Würzburg 6460.

Nr. 72

März 1973

Einladung zum Bundestag 1973

Satzungsgemäß werden die Delegierten und Mitglieder zum Bundestag des Frankenbundes am Samstag, dem 5. Mai 1973 nach Weißenburg eingeladen.

Die Bundesgruppen werden gebeten entsprechend § 17 Absatz 3 der Satzung die Mitglieder und die Delegierten zu entsenden.

Ich bitte darum besorgt zu sein, daß alle Gruppen durch Delegierte vertreten sind. Diese Einladung und die Tagesordnung werden zugleich in der Bundesmitteilung III/1973 veröffentlicht.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Bundesleitung
2. Kassen- und Kassenprüfungsberichte
3. Entlastung der Bundesleitung
4. Neuwahlen
5. Genehmigung einer neuen Geschäftsordnung
6. Festlegung des Beitrages
7. Bundesstudienfahrt 1973
8. Festlegung
 - a) der Sternwanderung 1973
 - b) der Bundesstudienfahrt 1974
 - c) des Bundestages 1974
9. Anträge und Wünsche
10. Sonstiges

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind bis zum 12. April 1973 an die Bundesgeschäftsstelle einzureichen. Das gleiche gilt für Anträge und Wünsche, die auf dem Bundestag behandelt werden sollen.

Der Bundestag in Weißenburg wird vorbehaltlich einiger Änderungen mit folgendem Programm stattfinden:

Samstag, 5. Mai 1973

- 10.30 Uhr DELEGIERTENVERSAMMLUNG
 (Tagungsraum wird noch bekanntgegeben).
- ca. 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen.
- ca. 14.00 Uhr Fortsetzung der DELEGIERTENVERSAMMLUNG.
- abends Kammermusikkonzert im Rathaus
 anschließend Empfang der Stadt Weißenburg.

Sonntag, 6. Mai 1973

- 10.30 Uhr Festveranstaltung.
- Vorträge von Oberbürgermeister Zwanzig über „Kulturpflege
 und Zukunftsaufgaben der Stadtpflege in Weißenburg“ und von
 Landrat Zink „Kulturpflege im Landkreis“.
- Festvortrag mit Farbbildern von Bezirksheimatpfleger
 Dr. Eichhorn über „Altmühlfränkische Kunst“.

Nach dem Mittagessen Besuch von Weißenburger Kulturdenkmälern u. a.: Castellum
 Biricianis, Heimatmuseum (Prof. Lidl), Stadtkirche (Dekan Meyer) Karmelitenkirche
 (denkmalpflegerische Umgestaltung) Würzburg (Denkmalpflegerischer Mehrjahres-
 plan). Anschließend Heimfahrt der Teilnehmer.

Dr. Helmuth Zimmerer
 1. Bundesvorsitzender

Einladung zur Bundesstudienfahrt „Altmühl“ vom 28. – 30. Juli 1973

1. Tag (Samstag, 28. Juli): „Obere Altmühl“ (Zwischen Frankenhöhe u. Hahnenkamm)

Nr.:	Ort.:	Sehenswürdigkeiten:
1.	Leutershausen	Markgrafentstädtchen
Varianten-Anfahrt über Burg Colmberg oder Schloß Rammersdorf (Gabrielischloß) oder über Ansbach – Schalkhausen (Altar)		
2.	Herrieden	Stiftskirche und „Altmühltor“
Treffpunkt für alle Gruppen um 10.15 Uhr in der Stiftskirche		
3.	Ornbau	Eichstättisches Grenzstädtchen m. Kirche, Jodokuskapelle, Friedhof, Altmühlbrücke
Fahrt-Varianten ab Herrieden über: Königshofen (ehem. Wallfahrtskirche) oder Schloß Sommersdorf oder über Arberg (Stadttor) oder über Triesdorf (Markgrafen- residenz		

4. **Gunzenhausen** ehem. Markgrafenstadt – (Römerbesiedlung)
 Fahrt-Varianten ab Ornbau über: Altenmuhr (Kirche, Schloß) oder Wald (Falkensteingruft) oder über Unterschwaningen (Markgrafenkirche)
 Mittagessen! auch in Umgebung

nachmittag:

5. **Heidenheim/
Hahnenkamm** ehem. Walburgiskloster mit Kreuzgang und romanischer
 Klosterkirche

Fahrt-Varianten ab Gunzenhausen über: Gnotzheim (Nepomukdenkmal) – Burg
 Spielberg oder über Dittenheim (Prähist. Funde) – Gelbe Bürg

6. **Theilenhofen** Römische Ausgrabungen (Thermen)

Fahrt-Varianten über Alesheim-Gundelsheim (Musterdorf) oder Stopfenheim
 (Deutschordenskirche) oder St. Veit (Klassizist. Kirche)

7. **Ellingen** Deutschordensresidenz mit Schloß, Kirchen, Befestigung

8. **Weißenburg** Kurzer Stadtrundgang – Unterkünfte in Stadt u. Umgebung
 Abendveranstaltung in Weißenburg oder Treuchtlingen.

2. Tag (Sonntag, 29. Juli): Rund um die Wasserscheide Main-Donau
 (Weißburger Umland)

Nr.: Ort.: Sehenswürdigkeiten:

9. **Graben** Fossa Carolina (Karlsgraben)

Fahrt-Varianten über Dettenheim (Scheunenkirche) oder Castellum Biricianis (Römerkastell) oder Nagelberg (Heldengedenkstatt) oder Wettelsheim (Martinskirche)

10. **Burgsalach** Römerbauten (Burgus und rekonstruierter Römerturm)
 = Verlauf des Limes!

Fahrt-Varianten über Suffersheim (alter Kirchturmhelm) oder Wülzburg oder über
 Geyern (Altmühlfränk. Ortsbild)

11. **Bechthal** Malerische Burgruine

Fahrt-Varianten über Nennslingen oder Schloß Syburg oder Raitenbach (Gotische
 Madonna)

12. **Pappenheim** Galluskirche, Stadtbild, Burgruine, Klosterkirche

Fahrt-Varianten über Rothenstein oder Osterdorf oder Göhren oder Neudorf oder
 Geislohe (pappenheimische Rodungsdörfer) oder Bieswang (altmühlfränk. Dorf)

13. **Solnhofen** Karolingische Solabasilika – berühmtes Versteinerungs-
 museum

Fahrt-Varianten über Langenaltheim (Schieferbrüche) oder Maxberg (Museum) oder
 Übermatzhofen

14. Dollnstein Kirche, Ortsbild

Ev. Fahrt durchs Wellheimer Trockental

Ev. Varianten über Mörsheim (Burg) – Altendorf (Wallfahrtskirche mit Motivgaben) oder auf der Hochebene über Eberswang (Got. Madonna) – Bieswang (Ortsbild)

Rückfahrt nach Weißenburg durchs Altmühltal.

Ev. könnte im Lauf des Tages auch ein Besuch des Treuchtlinger Heimatmuseums (Keramik) eingeschoben werden.

3. Tag (Montag, 30. Juli): Das mittlere Altmühltal

Nr.:	Ort:	Sehenswürdigkeiten:
15.	Pollenfeld	Wertvolle Kirche mit got. Ausstattung
16.	Eichstätt	Stadtrundgang (Dom, Residenzplatz, St. Walburg, Hl. Grab, St. Walburg), Mittagessen, Abschluß im Residenzsaal

Fahrt-Varianten über Forsthaus Affenthal oder Obereichstätt (Eisengußwerk 18. Jh., Domkruzifix) oder Rupertsbuch oder Moritzbrunn.

Nachmittag-Ausklang mit Fahrtmöglichkeiten über Pfünz (Kastell, Altmühlbrücke) – Inching (Schlößchen) – Arnsberg (Schloßgaststätte) – Kipfenberg (Burg, Heimatmuseum) – Kinding (Wehrkirche) – Beilngries – Kottingwörth.

Die Varianten sind Vorschläge für abweichende Fahrtrouten einzelner Gruppen!

Die Bundesleitung

Termin zum Vormerken:

Das 13. Fränkische Seminar findet vom 12. bis 14. Oktober 1973 in der Evang. Volkshochschule in (8591) Alexandersbad statt. Thema des Seminars: „Die Beziehungen zwischen Franken und Böhmen“.

Anmeldungen können schon jetzt formlos an die Bundesgeschäftsstelle, 87 Würzburg, Hofstr. 3, Tel.: 0931/56712 gerichtet werden.